



Projektleitung für Netzwerkarbeit im interkulturellen Bereich gesucht!

Das Pangea-Haus ist das größte interkulturelle Zentrum im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin. Auf 6 Etagen sind hier 23 Bildungsträger, Beratungseinrichtungen und Vereine aus 4 Kontinenten tätig.

Unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung schreibt der Pangea-Haus e. V. folgende Projektstelle aus:

Für das Projekt „Vernetzung der Integrationsarbeit in Charlottenburg-Wilmersdorf“ suchen wir möglichst zum 1. 1. 2021 eine/n:

ProjektleiterIn für Netzwerkarbeit (1 Stelle mit mind. 24-32 Stunden pro Woche)

Die Stelle ist bis zum 31. Mai 2022 befristet. Projektanträge für eine mögliche Aufstockung sind und werden gestellt.

Die Tätigkeit umfasst den Ausbau eines Netzwerks von Integrationsakteuren im Bezirk, mit einem Schwerpunkt auf Organisationen von und für MigrantInnen. Zu den Instrumenten eines solchen Netzwerks wird gehören: die Durchführung von jährlichen Vernetzungskonferenzen, die Initiierung und Leitung von Arbeitsgruppen und Kiezzrunden mit AnwohnerInnen, Geschäftsleuten, Vereinen oder Institutionen, die Planung und Organisation von thematischen Veranstaltungsreihen aus dem Migrations- und Integrationsbereich, das Entwickeln und Anbieten von Qualifizierungsworkshops z.B. für MigrantInnenorganisationen und der Aufbau von Patenschaften sowie Antragsentwürfe.

Wir suchen eine Person, die mit Offenheit und kommunikativer Kompetenz, aber auch mit guter Planung und Sorgfalt sowie mit Improvisationstalent, Pragmatismus und diplomatischem Geschick verschiedenartige Akteure zusammenbringen kann.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einer Sozial- oder Geisteswissenschaft, Sozialer Arbeit oder vergleichbare Fähigkeiten und Kenntnisse
- interkulturelle Kompetenz und Erfahrungen
- Erfahrung, Spaß und Sensibilität im Umgang mit den vielfältigen Zielgruppen des Projektes (Zivilgesellschaft, Verwaltung)
- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Vernetzung von verschiedenen Organisationen und in zielorientiertem Projektmanagement, einschließlich der Erstellung von Projekt-abrechnungen und Verwendungsnachweisen
- Erfahrung in der Konzeption und Organisation von Veranstaltungen sowie in der Präsentation und Moderation, inkl. von Videokonferenzen
- Kenntnisse in Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising/Antragstellung
- zeitliche Flexibilität, da das Projekt Treffen mit den Netzwerkpartnern sowie Veranstaltungen auch außerhalb üblicher Bürozeiten erfordert
- Fähigkeit und Bereitschaft, sowohl selbständig als auch teamorientiert und in Rückkopplung mit dem Arbeitgeber für die Ziele des Vereins zu arbeiten und diesen nach außen zu re-

präsentieren (Vorschläge an den Vorstand, Arbeitsbesprechungen und laufende Berichterstattung)

- Gewissenhaftigkeit bei den formalen Anforderungen, gelassener Umgang mit Komplexität, organisatorisches Geschick und Belastbarkeit
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie mind. einer Fremdsprache
- umfassende Kenntnisse in Büroprogrammen (LibreOffice oder MS Office; Webbrowser; E-Mail- und Kalendersoftware/Groupware wie Evolution, Lightning, MS Outlook oder Tiki)
- Kenntnisse in Redaktionssystemen für Internetpräsenzen (z. B. Tiki) und Social Media

Wir bieten:

- die Möglichkeit, das Projekt selbstständig im Team und in Abstimmung mit dem ehrenamtlichen Vorstand des Pangea-Haus e. V. zu konzipieren und durchzuführen und damit neue Wege zu gehen
- ein interessantes und vielfältiges Arbeitsumfeld mit 23 verschiedenen Organisationen im Haus, die sich für ein friedliches Zusammenleben verschiedener Kulturen einsetzen
- flexible Arbeitszeiten
- Zusammenarbeit mit unserer erfahrenen Buchhalterin
- eine Bezahlung angelehnt an TV-L/TVöD, Entgeltgruppe 9b. In Abstimmung mit dem Fördergeber ist eine Höherstufung entsprechend der Qualifikation bei entsprechender Verringerung der Stundenzahl möglich, etwa zur Aufstockung durch zusätzlich eingeworbene Personalmittel.

Arbeitsort ist das Pangea-Haus in Berlin, Nähe U-Bhf. Güntzelstraße, in Verbindung mit Treffen an verschiedenen Orten im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Das Pangea-Haus ist leider nur zu einem Mindestmaß barrierefrei (Rollstuhlrampe, Aufzug) und wird bis Frühjahr 2021 umgebaut. Im Rahmen der Stelle ist jährlich ein mehrtägiges Qualifikationsseminar außerhalb Berlins zu absolvieren.

Wir unterstützen die interkulturelle Vielfalt und begrüßen Bewerbungen von Menschen jeder Nationalität, Ethnie und Kultur sowie jeder Hautfarbe, Religion, jeden Alters und Geschlechts, jeder sexuellen Orientierung und von Menschen mit oder ohne Behinderung im Sinne des § 2 des Sozialgesetzbuches IX.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Lebenslauf und Motivationsschreiben per E-Mail an den:

Pangea-Haus e. V.

E-Mail: [bewerbung\[at\]pangea-haus.de](mailto:bewerbung[at]pangea-haus.de) (Anhang bitte als PDF-Datei).

Bitte sehen Sie von Bewerbungen auf dem Postweg ab. Bewerbungen ohne individuelles Motivationsschreiben werden nicht berücksichtigt. Bitte geben Sie an, ab wann Sie für die Stelle verfügbar wären. Falls Sie Fragen haben, so richten Sie diese bitte an die E-Mail-Adresse oder an 0159 014 931 40.

Der Bewerbungsschluss ist der **16. Dezember 2020**.

Die Termine für die Bewerbungsgespräche sind für den 21. bis 23. Dezember 2020 beabsichtigt und können persönlich unter Einhaltung der COVID-19-Regeln oder per Videokonferenz durchgeführt werden. Bitte halten Sie sich den Termin frei.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Datenschutz: Die im Rahmen Ihrer Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz beim Pangea-Haus e. V. verarbeitet.